

Bunuels Insekten

Die Retrospektive der diesjährigen Berlinale ist dem Regisseur Luis Buñuel gewidmet. In einem Beitrag für die Zeit erinnert Jeanne Moreau an den großen Regisseur, für den sie 1964 im »Tagebuch einer Kammerzofe« vor der Kamera stand. »Während der Dreharbeiten zum Tagebuch erzählte ich Buñuel jeden Tag Geschichten, die ich mir zu meiner Figur Célestines ausgedacht hatte. Er reagierte darauf mit dem Interesse eines Menschen, der erstaunliche Neuigkeiten über einen fernen Bekannten erfährt. Er selbst hatte sich über ihren Hintergrund keinerlei Gedanken gemacht.« Bunuel habe sich nicht nur für Religion, sondern auch für Insekten interessiert: »Anfang der zwanziger Jahre hatte Buñuel als junger Mann in Madrid eine Weile Entomologie studiert. Und letztlich betrachtete er die Menschen stets mit dem Blick eines warmherzigen Insektenforschers.« Und wenn er einschlafen wollte, habe er sich alle möglichen Insekten vorgestellt. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100384.bunuels-insekten.html>